

Abonnementpreis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen...

Filialen: Otto Klemm's Buchh. (Wilhelms-Platz).

Pauls Hofb. (Königsplatz 7).

№ 538.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 20. October 1892

Insertionspreis

Die Ggspaltenzeitung 20 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...

Annahmefluß für Inserate:

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr.

Inserate sind frei an die Expedition...

86. Jahrgang

Politische Tageschau.

Leipzig, 20. October.

Wiederholt haben wir darauf hingewiesen, daß die...

Was die „Berl. Polit. Nachr.“ dann weiter über die...

Die letzten und energigsten die antwortliche Politik...

Wie die „Nat.-Lib. Corv.“ erklärt, ist es jetzt als fest...

Die heute in Paris vorliegenden Nachrichten lassen den...

Die heute in Paris vorliegenden Nachrichten lassen den...

Die heute in Paris vorliegenden Nachrichten lassen den...

Die heute in Paris vorliegenden Nachrichten lassen den...

Die heute in Paris vorliegenden Nachrichten lassen den...

Feuilleton.

Dämmerungen.

Man in drei Bänden von Rudolf von Gottschall.

Jetzt hat noch Jemand mitzureden... der Graf und der...

Zweites Buch. Erstes Capitel. Es giebt eine Liebe, die dem künftigen Abenteuer gleicht...

gehört von jenen geheimen Gewalten, denen man nicht...

nehmen, und wenn diese nun gar noch in der Folge zum Gegenstand demagogischer Verleugung seitens der Radikalen und Socialdemokraten gemacht werden, so ist es kaum zum Verwundern, wenn der Corpgeist zurückgeht und der Geist der Unthätigkeit an seine Stelle tritt.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika machen die Republikaner die größten Aufregungen, um die Demokraten und ihren Centralen Cleveland aus dem Sattel zu schlagen.

Ein Berliner Correspondent der „N. N.“ will wissen, daß es sich bei dem Verlaß des Herrn von Pöhlke beim Reichskanzler um die Frage der parlamentarischen Behandlung der Militärverträge handelt.

— In dem nächstjährigen Reichstagswahlrecht dürfte eine ganz neue Position erörtern, welche der Unterthänigkeit der Familien von den zu Freiheitsbedingungen eingezogenen Mannschaften gewidmet ist.

— Es verläutet, daß Major v. Wiffmann neuerdings Aufschluß über Nachfolger des Freiherrn v. Soden zu werden. Nach der „Revue“ ist er der Ansicht, daß die Weiterführung seiner Expedition bis zum Herbst von einem anderen Führer leicht bewerkstelligt werden könnte.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

Deutsches Reich.

83 Berlin, 19. October. Die Militärverträge in letzte Nacht nach und nach gebildet und mit der Verabreichung versehen in die Hände der Mitglieder des Bundesraths gelangt, nachdem sie schon inoffiziell bereits seit vielen Wochen bekannt war.

— Wie die „Völkerrichter“ melden, hatte Gotha bisher das mit dem ersten Bismarck in Friedrichsruh gezeichnete und zum Theil der Ruhe dienliche, in die Schweiz. Die letzten Wochen hatte er in Göttingen zugebracht; er rüht sich, wieder sein früheres Winterquartier im nahen Göttingen zu beziehen, als ob der Tod noch nur fern sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Am 1. December 1893 soll im Deutschen Reich eine allgemeine Völkerverzählung stattfinden. Der Minister des Innern hat dem „Reichs-Anzeiger“ zufolge den mit der unmittelbaren Leitung des Völkerverzählungsbüros betrauten Behörden die nöthigen Anweisungen gegeben.

— Der Kaiser begab sich gestern Morgen nach Warmbrunn in Wagen nach Spandau, woselbst er einer größeren Gesellschaft Besuche machte.

— Ein Berliner Correspondent der „N. N.“ will wissen, daß es sich bei dem Verlaß des Herrn von Pöhlke beim Reichskanzler um die Frage der parlamentarischen Behandlung der Militärverträge handelt.

— In dem nächstjährigen Reichstagswahlrecht dürfte eine ganz neue Position erörtern, welche der Unterthänigkeit der Familien von den zu Freiheitsbedingungen eingezogenen Mannschaften gewidmet ist.

— Es verläutet, daß Major v. Wiffmann neuerdings Aufschluß über Nachfolger des Freiherrn v. Soden zu werden. Nach der „Revue“ ist er der Ansicht, daß die Weiterführung seiner Expedition bis zum Herbst von einem anderen Führer leicht bewerkstelligt werden könnte.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Wie die „Völkerrichter“ melden, hatte Gotha bisher das mit dem ersten Bismarck in Friedrichsruh gezeichnete und zum Theil der Ruhe dienliche, in die Schweiz. Die letzten Wochen hatte er in Göttingen zugebracht; er rüht sich, wieder sein früheres Winterquartier im nahen Göttingen zu beziehen, als ob der Tod noch nur fern sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Am 1. December 1893 soll im Deutschen Reich eine allgemeine Völkerverzählung stattfinden. Der Minister des Innern hat dem „Reichs-Anzeiger“ zufolge den mit der unmittelbaren Leitung des Völkerverzählungsbüros betrauten Behörden die nöthigen Anweisungen gegeben.

— Der Kaiser begab sich gestern Morgen nach Warmbrunn in Wagen nach Spandau, woselbst er einer größeren Gesellschaft Besuche machte.

— Ein Berliner Correspondent der „N. N.“ will wissen, daß es sich bei dem Verlaß des Herrn von Pöhlke beim Reichskanzler um die Frage der parlamentarischen Behandlung der Militärverträge handelt.

— In dem nächstjährigen Reichstagswahlrecht dürfte eine ganz neue Position erörtern, welche der Unterthänigkeit der Familien von den zu Freiheitsbedingungen eingezogenen Mannschaften gewidmet ist.

— Es verläutet, daß Major v. Wiffmann neuerdings Aufschluß über Nachfolger des Freiherrn v. Soden zu werden. Nach der „Revue“ ist er der Ansicht, daß die Weiterführung seiner Expedition bis zum Herbst von einem anderen Führer leicht bewerkstelligt werden könnte.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Wie die „Völkerrichter“ melden, hatte Gotha bisher das mit dem ersten Bismarck in Friedrichsruh gezeichnete und zum Theil der Ruhe dienliche, in die Schweiz. Die letzten Wochen hatte er in Göttingen zugebracht; er rüht sich, wieder sein früheres Winterquartier im nahen Göttingen zu beziehen, als ob der Tod noch nur fern sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Am 1. December 1893 soll im Deutschen Reich eine allgemeine Völkerverzählung stattfinden. Der Minister des Innern hat dem „Reichs-Anzeiger“ zufolge den mit der unmittelbaren Leitung des Völkerverzählungsbüros betrauten Behörden die nöthigen Anweisungen gegeben.

— Der Kaiser begab sich gestern Morgen nach Warmbrunn in Wagen nach Spandau, woselbst er einer größeren Gesellschaft Besuche machte.

— Ein Berliner Correspondent der „N. N.“ will wissen, daß es sich bei dem Verlaß des Herrn von Pöhlke beim Reichskanzler um die Frage der parlamentarischen Behandlung der Militärverträge handelt.

— In dem nächstjährigen Reichstagswahlrecht dürfte eine ganz neue Position erörtern, welche der Unterthänigkeit der Familien von den zu Freiheitsbedingungen eingezogenen Mannschaften gewidmet ist.

— Es verläutet, daß Major v. Wiffmann neuerdings Aufschluß über Nachfolger des Freiherrn v. Soden zu werden. Nach der „Revue“ ist er der Ansicht, daß die Weiterführung seiner Expedition bis zum Herbst von einem anderen Führer leicht bewerkstelligt werden könnte.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Wie die „Völkerrichter“ melden, hatte Gotha bisher das mit dem ersten Bismarck in Friedrichsruh gezeichnete und zum Theil der Ruhe dienliche, in die Schweiz. Die letzten Wochen hatte er in Göttingen zugebracht; er rüht sich, wieder sein früheres Winterquartier im nahen Göttingen zu beziehen, als ob der Tod noch nur fern sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

Frankreich.

Paris, 19. October. Carnot empfing heute Nachmittag den Herzog von Leuchtenberg und erwiderte alldort den Besuch. Der Municipalrat von Paris, welcher heute seine Sitzungen wieder aufgenommen hat, bezweigt 10 000 Franc für die Aufständigen in Garmay.

Belgien.

Brüssel, 19. October. Die Regierung erhielt ein Einverständnis mit der gemäßigten Linken über die Wahlreform. Das allgemeine Stimmrecht scheint endgiltig beschlossen zu sein.

Italien.

Rom, 20. October. (Telegramm.) Die gestrige Gemeinderathssitzung, welcher Crispi von erster Stelle als Mitglied beizutreten, war äußerst lebhaft. Crispi erklärte in seiner Rede, Rom sei die größte Stadt Italiens, Rom könne nicht ohne Italien, Italien nicht ohne Rom sein.

— Wie die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

Österreich-Ungarn.

Wien, 19. October. Das Organ der altösterreichischen Partei, „Das Vaterland“, weist die Gemeinlichkeit der Interessen der Ungarn mit den Russen hin.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

— Die „Allgemeine Morgenblätter“ besprechen die gestrige Mittheilung der „Post“, daß das Cultusministerium sich mit der Frage beschäftigt, wie weit das Vergehen des Professors Dauback mit den gebotenen Grenzen der Pressefreiheit in Einklang zu bringen sei.

Spanien.

Madrid, 20. October. (Telegramm.) In dem Besuche des Königs ist weitere Verlesung eingetreten. Von dem zum Katholikentag eingezogenen Begleitungsstab sind besonders der Brief der deutschen Katholiken und Reichstagsabgeordneten bemerkt worden.

Rußland.

Wien, 20. October. (Telegramm.) In ihrer gestrigen Sitzung erklärte die „Polit. Correspondenz“ heute aus anderer Quelle, daß die Berichte über die Höhe der schwedischen territorialen Staatsverschuldung jedenfalls verfehlt sind, da der Bericht der zur Prüfung der Finanzlage eingesetzten Commission noch keineswegs definitiv ist.

Orient.

Wien, 20. October. (Telegramm.) In ihrer gestrigen Sitzung erklärte die „Polit. Correspondenz“ heute aus anderer Quelle, daß die Berichte über die Höhe der schwedischen territorialen Staatsverschuldung jedenfalls verfehlt sind, da der Bericht der zur Prüfung der Finanzlage eingesetzten Commission noch keineswegs definitiv ist.

einem dichterischen Vorwurf in Beziehung gesetzt ist, so muß es dem Dichter von Interesse sein, wie diese Beziehung in die zum Ausdruck kommt.

„Und Gott beruhte es, daß er die Welt geschaffen“ — und giebt diesem Theile ein etwas strenges, herbess Gerüge, während das Hauptmotiv der zweiten Hälfte des Dichters am Schlusse der Dichtung bei den Worten:

„Ich noch blühe aus dem Saft und ich voll von Wärme, Wie die Erde belag in den Straßen der Sonne.

„Und er trat aus der Erde und schau' den Meer, Er sah den Meer und schau' den Meer, Er sah den Meer und schau' den Meer, Und es ist ein Meer das Meer das Meer das Meer:

„Ich will der Erde nicht mehr fluchen, Meine Liebe die ich nicht fluchen, Mein, die mich liebend sehen, Freudbar ist und nicht Euck!“

„Woh! ihr Strahlen des Himmels, wenn ich Wollen thürmen, Wachsen! Dann mehr es auch, er leuchte als Licht, Daß der Herr sich erhebe, eine Erde zu thürmen, Daß auch Freude von Meer gelant.“

eine entscheidende Rolle spielt und von feierlich-mittem Charakter ist. Das Dichterspiel somit die gegensätzlichen Grundstimmungen des ganzen Werkes zum Ausdruck.

Vortrag von Richard Voss.

Leipzig, 23. October. Eine Ansprache der in Leipzig weilenden Italiener, die im Circolo Italiano di Leipzig sich versammelt hatten, hielt der Herr Richard Voss, Mitglied des Vereins der Freunde der italienischen Sprache, in einem in der Halle des Circolo Italiano gehaltenen Vortrag.

Der Vortrag wurde sehr geschicklich gehalten, namentlich sind die Seiten der Dichtung, die sich auf die Geschichte des Mittelalters, die Geschichte der Kulturgeschichte der Völker, insbesondere der deutschen Völker, eine hervorragende Stellung einnehmen.

Leipziger Lehrer-Verein.

Donnerstag, den 13. October veranstaltete der Leipziger Lehrer-Verein eine Generalversammlung am 13. October im Saal des Hotel de France.

Boologischer Garten.

Den 13. October verzeichnet sich nachfolgend die in unserem zoologischen Garten vorhandene Reihe der einzelnen Tierarten:

Bevorzugt sind die in dem Saal des Hotel de France gehaltenen Vorträge, die in der Halle des Circolo Italiano gehaltenen Vorträge, die in der Halle des Circolo Italiano gehaltenen Vorträge.

Die in der Halle des Circolo Italiano gehaltenen Vorträge, die in der Halle des Circolo Italiano gehaltenen Vorträge, die in der Halle des Circolo Italiano gehaltenen Vorträge.

Vermischtes.

Berlin, 20. October. Seit 16. October ist der beim Postamt 5 in Berlin befristet gewesene Postaffizist Richard Adolf Riemer nach Unterbringung von 5700 Mk. daat Rückzahlung.

Berlin, 19. October. Wohl noch niemals haben in Berlin so viele Wohnungen leer gestanden wie gegenwärtig. Die Wohnungsmiethen sind im Vergleich mit dem Jahre 1900 um etwa 50 Prozent gesunken.

schaffen und schließlich genannt werden können. Natürlich sind auch die Preise danach. So giebt es Häuser am Kurfürstendamm, wo 8 bis 9 Zimmer 5500 Mk. im ersten Stockwerk und 4500 Mk. im dritten Stockwerk kosten.

Die Natur. Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Naturanschauung für Lehrer aller Stände.

Literatur.

Die Natur. Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Naturanschauung für Lehrer aller Stände.

Die Bewegung der unabhängigen Studentenschaft in Berlin. Berlin, Dämmerer's Verlagshandlung.

Die Bewegung der unabhängigen Studentenschaft in Berlin. Berlin, Dämmerer's Verlagshandlung.

Die Bewegung der unabhängigen Studentenschaft in Berlin. Berlin, Dämmerer's Verlagshandlung.

Die Bewegung der unabhängigen Studentenschaft in Berlin. Berlin, Dämmerer's Verlagshandlung.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die kleine Seidenfabrik G. Orenberg in Jülich (Westf.) ist im letzten Jahre außerordentlich blühend gewesen.

Die kleine Seidenfabrik G. Orenberg in Jülich (Westf.) ist im letzten Jahre außerordentlich blühend gewesen.

Die kleine Seidenfabrik G. Orenberg in Jülich (Westf.) ist im letzten Jahre außerordentlich blühend gewesen.

Die kleine Seidenfabrik G. Orenberg in Jülich (Westf.) ist im letzten Jahre außerordentlich blühend gewesen.

Die kleine Seidenfabrik G. Orenberg in Jülich (Westf.) ist im letzten Jahre außerordentlich blühend gewesen.

X. Bücher-Auktion von F. A. Brockhaus' Antiquariat. Freitag, d. 21. Oct. Vormittags von 9-12 Uhr.

Haarlemer Blumenzwiebeln. Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Hyacinthen für Gläser, in 56 der besten Sorten und schönsten Farbenkombinationen.

Echte Rathenower Brillengläser. werden hinsichtlich der Güte von keinem anderen Fabrikate erreicht. Sie zeichnen sich durch außerordentliche Reinheit, Härte und vorzügliche Polirung aus.

Neues grosses Sargmagazin. Große Reichenstraße 14, 21. Woch. Georg Meißner. - Niederlage Preis. - A. Meißner, Berlin-Johann.

Carl B. Lorek, C. Oehlmann, Goethestrasse Nr. 9. Hochzeits-Geschenke. Theetische Bowlen, Weinkühler Standlampen in Kupfer und Schmiedeeisen.

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Installations-Bureau Leipzig, Augustusplatz 1. Vertretung des Berliner Stammhauses für Königreich Sachsen, Provinz Sachsen und Thüringen.

P. P. Der erachtete Unterzeichnete gestattet sich den Empfang Sammler'scher Rechnungen für Herbst und Winter in beiden deutschen und englischen Währungen anzuzeigen.

Wohnhäuser. Ich beabsichtige meine beiden mit Garten, sowie großen Loggien u. dergleichen versehenen Wohnhäuser zu verkaufen.

Verkauft: Herr Julius Bartsch, Kaufmann, beabsichtigt in Leipzig (Westf.) ein Wohnhaus zu verkaufen.

Heinrich Thiessen, Schneidermeister, Blumenstr. (Gräßl 23), Trepp. A. II. Telefon: Amt II. Nr. 2291.

Gine Wohnung. 4 bis 6 Zimmer, Küche und Nebenzimmer, per 1. Januar 1905 zu mieten gesucht.

Wohnung, 500-600 A, 2 Zimmer, Sommer, Küche etc. in Vorort Leipzig zu verkaufen.

Wittgensteinschen Adressen. Mehrere Tage der Hermannstraße, per 1. Januar zu verm. (Hilf. Wohnmiete.)

Verkauft: Herr Paul Walter und Herr August Walter beabsichtigen ein Wohnhaus zu verkaufen.

Verkauft: Herr Paul Walter und Herr August Walter beabsichtigen ein Wohnhaus zu verkaufen.

Verein zur Feier des 19. October.

Leipzig, 20. October. Zur Feier jenes beständigen Tages, der für unser Vaterland und unsere Throne das 19. große Jubiläum ist, hatte sich gestern im Vereinslokal des Vereins...

Der Vortrag des Referenten wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen des Vereins...

Nach diesen Mitteilungen hielt Herr Oberbürger Dr. Steinbock einen die Zukunft betreffenden Vortrag. Der Referent schilderte...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

Der Vortrag des Herrn Oberbürger Dr. Steinbock wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

Wollte bei Bildung mit geringstem Gede aber auf 1000 kg gebracht ist, so erfordert die Forderung, die gewöhnlich über 2000 kg beträgt...

Der Vortrag des Referenten wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen des Vereins...

Nach diesen Mitteilungen hielt Herr Oberbürger Dr. Steinbock einen die Zukunft betreffenden Vortrag. Der Referent schilderte...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

Der Vortrag des Herrn Oberbürger Dr. Steinbock wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

bestenfalls seine Jahresversammlung diesmal in unserer Stadt abhalten und zwar am 25. und 26. des laufenden Monats...

Der Vortrag des Referenten wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen des Vereins...

Nach diesen Mitteilungen hielt Herr Oberbürger Dr. Steinbock einen die Zukunft betreffenden Vortrag. Der Referent schilderte...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

Der Vortrag des Herrn Oberbürger Dr. Steinbock wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

zeigen, daß von diesem Tage an, zum Behuf der Reisenden und schmerzhaften Beförderung der Reisenden und Reisenden eine fahrende Post im Gebirge, wöchentlich zwei Mal...

Der Vortrag des Referenten wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen des Vereins...

Nach diesen Mitteilungen hielt Herr Oberbürger Dr. Steinbock einen die Zukunft betreffenden Vortrag. Der Referent schilderte...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

Der Vortrag des Herrn Oberbürger Dr. Steinbock wurde mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude über den Bestehen...

Ein großer Jubel entzündete den Vortrag des Herrn Oberbürger Steinbock, der mit dem Entschlusse von 6. Jeder teilte die gefühlte Freude...

Literatur.

„L. Oberländer.“ Wöchentlich erscheinende literarische Zeitschrift für Jung, Jünger und Alter. Verlag Paul Schöffer, Göttingen (Koblenz). X. Jahrgang. Nr. 42 enthält: Der Schicksal...

(Eingekannt)

Jahresrechnung und Bericht. Der „Eingekannt“ der Monatsnummer des Leipziger Tageblattes vom 17. d. M. enthält die Bilanz der Redaktion...

Die Redaktion der Monatsnummer ist natürlich die entsprechende Monatsnummer, welche eine sehr feine, sehr wertvolle...

Bezugnehmend auf den niedrigen Preis der Zeitung — ein Exemplar von 10 Pf. in 2. Klasse — würde ich...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen. *Klagen, 20. October. (Telegramm.) Der russische Gesandte...

Verkehrswesen.

Nachdem mit Beginn der Winterarbeiten die direkte Schienen-Verbindung mit durchgehenden Zügen I.-III. Klasse über...

T. Zulassung von Fahrgästen in den Bahnhöfen (Mandatsbefugnisse). Ein Jeder, welcher sich in einem Bahnhöfe befindet...

Reisen nach Leipzig. Auf der Kompletten Gießerei-Werke...

Verwißtes.

— Oskar v. Z., 19. October. Der Deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke wird...

Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 19. October. Es ist ein großartiges wissenschaftliches Unternehmen, zu welchem der Kaiser dem deutschen Verein zur Förderung der Luftschiffahrt...

Aus dem Witterungsbericht von der Beobachtung zu Hamburg.

Table with 5 columns: Stations-Namen, Barometrischer Stand, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Rows include Kullackmoor, Christau, Moskau, Neufahrwasser, Karlsruhe, Wiesbaden, Breslau, and Bremen.

Bezugnehmend auf den niedrigen Preis der Zeitung — ein Exemplar von 10 Pf. in 2. Klasse — würde ich...

A. Janssen, 19. October. Die Conferenzen des Capitulums...

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Die Conferenzen des Capitulums... (Continuation of the article)

Königliches Amtsgericht Leipzig. Oendlerrechner.

Am 17. October eingetragene: Die Firma Carl W. Schmidt in Leipzig (Schwarz Nr. 1)...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Ort, Zahlungsfrist, etc.

Am 19. October. Die Wechselnfirmen J. Wegner & Co. in Leipzig...

Einnahme-Ausweise.

Collegienkasse. Am 1. Januar 1887 1.700,00. Am 1. October 1888 1.700,00...

Leipziger Börse am 20. October.

Die bei Eröffnung des heutigen Verkehrs notierten Wechseln...

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 19. October. Börse. Schluss. Markt...

Landwirtschaftliches.

B. Wern, 19. October. Die Weidener Gräbe befindet sich...

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

Das Hauptpostamt in London. Das größte Postamt...

Wohlthätigkeit und Wohlfahrt. Norddeutscher Lloyd...

Norddeutscher Lloyd. Am 19. October. Die Gesellschaft...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Wohlthätigkeit. Leipzig. Notizen von Kammer auf Zeit.

Leipzig. 19. October. Notizen von Kammer auf Zeit. Die Flata Contract...

Telegraphische Coursberichte.

Table with columns: Ort, Kurs, etc.



Leipziger Börsen-Course am 20. October 1892.

Table with columns for 'Berlin, 20. October, 1 Uhr - 3 Uhr', listing various securities and their prices.

Table with columns for 'Berlin, 20. October, Fondscourse', listing bond prices.

Text block containing financial news and market commentary in German.

Table with columns for 'Berlin, 20. October, (Schluss-Course)', listing closing market prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Aktien', listing railway stock prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prior.-Obligationen', listing railway bond prices.

Table with columns for 'Industrie-Aktien und Kurse', listing industrial stock prices.

Table with columns for 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', listing foreign railway bond prices.

Table with columns for 'Kohlen-Aktien und -Prioritäten', listing coal stock and bond prices.

Table with columns for 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“', listing bank prices.

Table with columns for 'Schiffahrt', listing shipping news and prices.

Table with columns for 'Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Bremen', listing steamship schedules.

Table with columns for 'Nortien', listing various market items.

Table with columns for 'Wechsel', listing exchange rates.

Table with columns for 'Bank-Discount', listing bank discount rates.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', listing German fund prices.

Table with columns for 'Deutsche Prim.-Anl. und Loose', listing German primary securities.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Städt.-Anleihen', listing municipal bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktien', listing railway stock and bond prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign fund prices.

Vertical text on the right margin, likely containing additional market information or advertisements.